

„Stolz auf Sozialverband“

Vdk Wenden zeichnet Mitglieder aus und wählt Vorstand

Wenden.

Gerd Willeke, Vorsitzender des VdK-Ortsverbands Wenden, begrüßte mehr als 100 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung. Unter den Gästen waren auch Wendens Bürgermeister Bernd Clemens, Karl-Heinz Fries, Vorsitzender des Kreisverbandes Siegen-Olpe-Wittgenstein, und der Ehrenvorsitzenden Willi Solbach.



Die anwesenden Jubilare und verdienten VdK-Mitglieder mit dem Ortsverbandsvorsitzenden Gerd Willeke und dem Kreisverbandsvorsitzenden Karl-Heinz Fries (von links).

„Wir als Gemeinde sind stolz auf so einen starken Sozialverband, bei dem rund neun Prozent der Wendener Bevölkerung Mitglied ist, und der zahlenmäßig der größte Verein in der Gemeinde Wenden ist“, so Bernd Clemens. Von Seiten der Gemeinde war die Anerkennung für den Ortsverband Wenden durch die erstmalige Verleihung des Bürgerpreises im Bereich „Soziales Leben“ bereits besonders ausgesprochen worden. Er erwähnte auch die Arbeit des „Örtlichen Unterstützerkreises“, der sich für die Belange der Behinderten kümmert und dem auch ein Vertreter des VdK-Ortsverbandes angehört. Dieses Gremium müsse in Zukunft der Öffentlichkeit mehr bekannt gemacht werden.

Der Vorsitzende des Kreisverbandes, Karl-Heinz Fries, hob die Mitgliederstärke hervor: Der Kreisverband Siegen-Olpe-Wittgenstein zählt 7,8 Prozent der Bevölkerung zu seinen Mitgliedern. Die Mitgliederentwicklung war auch ein Punkt im Bericht des Ortsverbandsvorsitzenden Gerd Willeke. Im Jahre 2017 konnte der Abgang von 78 Mitgliedern durch Tod, Austritt oder Wechsel in andere Ortsverbände durch den Zugang von 158 Mitgliedern durch Neuaufnahme oder Wechsel mehr als ausgeglichen werden. Aktuell gehören 1873 Mitglieder

dem Ortsverband Wenden an, von denen mehr als 30 Prozent unter 55 Jahre alt sind. „Dass wir in den letzten fünf Jahren die Mitgliederzahl um 305 steigern konnten, ist ein Verdienst eines gut funktionierenden Vorstands und der Betreuung durch die 26 Ortsbetreuer sowie des Frauenteam zu verdanken“, so Gerd Willeke in seinem Bericht.

Jüngste Mitglied ist vier Jahre alt

Inge Löhr, stellvertretende Vorsitzende und Vertreterin der Frauen stellte in ihrem Bericht die Mitglieder des Frauenteam vor. Die Hauptaufgabe des Frauenteam, dass vom Ehrenvorsitzenden Willi Solbach unterstützt wird, liegt in den Gratulationsbesuchen im Sommer und den Krankenbesuchen am Jahresende. Insgesamt wurden 93 Gratulationsbesuche und 84 Krankenbesuche durchgeführt. Wolfgang Kneuper, der Vertreter der Behinderten erklärte in seinem Bericht, dass die Hilfestellungen bei der Beantragung von Pflegeleistungen sehr stark zugenommen habe.

In vielen Fällen habe er auch Beistand geleistet, wenn der MdK (Medizinische Dienst der Krankenversicherung) sich zur Begutachtung angemeldet habe. Franz-Josef Bröcher, Vertreter der jüngeren Mitglieder, erwähnte, dass das jüngste VdK-Mitglied vier Jahre alt sei. Immer mehr jüngere Mitglieder würden die Hilfe des VdK in Anspruch nehmen, das sie durch Arbeitslosigkeit oder Erwerbsminderungsrente ins soziale Abseits gerieten. Karl-Hermann Klaus konnte über einen guten Kassenbestand berichten. Bei den anschließenden Wahlen wurde Inge Löhr als stellvertretende Vorsitzende für vier Jahre wiedergewählt, ebenso wie Reimund Halbe als stellvertretender Kassierer. Ehrung von verdienten VdK-Mitgliedern. Bei den Ehrungen wurden Gerd Grebe aus Wenden und Monika Keseberg aus Heid mit der Landesverbandsverdienstnadel ausgezeichnet. Regina Schöber aus Rothemühle erhielt für ihre langjährige Tätigkeit die Silberne Brosche des Sozialverbandes VdK. Ganz besonders geehrt wurde Karl-Hermann Klaus aus

Hünnsborn für 13 Jahre Tätigkeit als Kreiskassierer, 30 Jahre Tätigkeit als Ortskassierer und 9 Jahre Vertreter der Sozialversicherten im Kreisverband. Er erhielt die Goldene Nadel des VdK Deutschland für seine Verdienste. Für 70-jährige Mitgliedschaft wurde Peter Wurm aus Wenden geehrt; Franz Alfes (Möllmicke) und Gabriele Koch (Ottfingen) halten dem Sozialverband VdK bereits seit 40 Jahren die Treue. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Wendelin Schneider, Bernd Helfer, Christoph Schumacher, Kuni- bert Solbach, Agnes und Alfred Stracke, Heiner Niklas, Meinolf Niklas, Gerhard Sieler, Erich Kinkel, Johannes Kramarz, Friedhelm Niklas, Brunhilde Knott, Kata Miskovic, Rainer Meinolf Rademacher, Werner Willeke, Bärbel Wurm, Ewald Jung, Petra Jung, Horst-Dieter Pieper, Maria Stracke, Brigitte Welsch und Stephanie Wurm geehrt. Alle erhielten eine Urkunde und ein Präsent. 94 Mitglieder konnten auf eine 10-jährige Mitgliedschaft zurückblicken. Sie bekommen in nächster Zeit die Urkunden von ihren Ortsbetreuern überreicht.